



Freundeskreis Asyl Ispringen

Kaffeemittag in der Nußbaumstraße 1 bei unseren untergebrachten Flüchtlingen mit dem Freundeskreis Asyl Ispringen

Am 18. September haben wir auf dem Platz hinter dem Haus Nußbaumstraße 1 einen zusätzlichen Kaffeemittag veranstaltet. Nicht nur die Bewohner dieses Hauses - Flüchtlinge aus unterschiedlichen Ländern, sondern auch die angrenzenden Nachbarn waren eingeladen, damit man sich gegenseitig ein wenig kennen lernen konnte, und sie folgten alle dieser Einladung. Mehrere Gäste aus Ispringen fanden ebenfalls den Weg zu uns, darunter einige Gemeinderäte. Unser Bürgermeister, Herr Winkel, sprach die

Willkommensworte und blieb auch den weiteren Nachmittag bei unserem „Kaffeekränzchen“. Vorsorglich spendete er jeder Flüchtlingsfamilie einen Regenschirm, aber der Wettergott blieb uns wohlgesonnen, auch wenn er mit einigen dunklen Wolken drohte. Beim leckeren selbst gebackenen Kuchen und herrlich duftendem Kaffee wurden angeregte Gespräche geführt. Aber nicht nur für „Süßnasen“ gab es etwas zu essen, denn Frau Isufu erschien plötzlich mit einer selbst gebackenen Spezialität (Gebäck mit Schafskäse aus ihrem Heimatland), die allen sehr gut schmeckte. Auch die Kinder waren bestens versorgt. Herr Habmann vom Bauhof hatte mit seinen Mitarbeitern nicht nur Bänke und Tische für die Erwachsenen, sondern auch Kindermöbel hinter dem Haus abgestellt, und so hatten die Kinder ihre eigene Spielecke. Vielen Dank dem Bauhof!

Am Ende des Nachmittags übergab Herr Bürkle den Flüchtlingskindern noch einige Spielsachen, die von Spendengeldern gekauft worden waren. Aus unserer Sicht war es ein gelungener Nachmittag, und soweit wir gesehen haben, hat es auch den Bewohnern und Nachbarn gefallen. Allen Gästen vielen Dank für ihr Kommen und natürlich ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Das Team vom Freundeskreis Asyl,
i.a. Thea Weiler



unter Nachbarn



Freundeskreis Asyl

Am Dienstag Abend (22.09.2015) fand unter Beisein von Bürgermeister Winkel das zweite Große Treffen des Freundeskreises Asyl im Bürgerhaus Regenbogen statt, bei dem auch einige neue Gesichter auszumachen waren. Frau Ingrid Vogt leitete das Treffen und konnte für verschiedene Bereiche ausreichend Freiwillige finden, so dass die Flüchtlingshilfe nun koordiniert von statten gehen kann. Unter anderem konnte auch ein Raum zugesagt werden, in welchem zukünftig Kleiderspenden entgegengenommen und verteilt werden können. Sobald die genauen Modalitäten dazu feststehen, wird dies hier im Gemeindeblatt veröffentlicht werden.

Das nächste große Treffen wurde für **Dienstag, 19. Januar 2016, um 18.15 Uhr** terminiert, bei dem weitere interessierte Bürger auch gerne eingeladen sind.

Bei sonstigen Rückfragen ist Frau Ingrid Vogt (Tel. 86216) als Hauptkoordinatorin Ansprechpartner.



Willkommensbegrüßung von Bürgermeister Volker Winkel



beim Kennenlernen